

Disparate ridiculo. Disparates (Proverbios), 3



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Im Unterschied zu den satirisch anklagenden »Caprichos« und »Los Desastres de la Guerra« (ebenfalls in der Stuttgarter Sammlung) wählte Francisco de Goya für seine letzte Graphikfolge eher rätselhafte Themen. Als Titel sind »Torheiten« und »Sprichwörter« überliefert. Auf einem Ast sitzt eine Gruppe Menschen, teils hell erleuchtet, teils verschattet, zu denen eine verhüllte Figur spricht. Der gleichmäßige Aquatintagrund lässt sie in unbestimmter Höhe über bodenloser Leere erscheinen - ein eindrucksvolles Bild für die Gefährdung der menschlichen Existenz. Offen bleibt, ob die Figuren kritisch zu sehen sind, im Sinne des Sprichworts »andarse por las ramas« (etwa: »sich in den Zweigen verlieren«, »um den heißen Brei herumreden«). Als Goya Spanien verließ, blieben die Druckplatten zurück. Die erste Ausgabe erschien 1864. [HMK]

Titel	Disparate ridiculo. Disparates (Proverbios), 3
Inventarnummer	A 1951/917,3
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Francisco de Goya (Künstler / Künstlerin): * 30. März 1746</u> <u>Fuendetodos – † 16. Apr. 1828 Bordeaux</u>
Datierung	1819-1823 (1891)
Technik	Radierung, Aquatinta, Kaltnadelradierung
Material	Büttenpapier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 31,10cm(Blatt) / Breite: 43,60cm(Blatt) / Höhe: 21,30cm (Einfassungslinie) / Breite: 32,70cm(Einfassungslinie) / Höhe: 24,50cm (Platte) / Breite: 35,00cm(Platte)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Mappenwerke Originalgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1951

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite